

# INHALT

<b>DAS VORSÄTZLICHE VOLLENDETE BEGEHUNGSDELIKT</b>	<b>1</b>
<b>A. Der Tatbestand</b>	<b>1</b>
<b>1. Fall: Perlen &amp; Timberlands</b>	<b>4</b>
Problemschwerpunkt: Kausalität	4
<b>2. Fall: Immer Ärger mit der Mafia</b>	<b>9</b>
Problemschwerpunkt: Objektive Zurechnung	9
<b>3. Fall: Das war wohl nichts</b>	<b>13</b>
Problemschwerpunkte: Subjektiver Tatbestand, Vorsatztheorien	13
<b>B. Die Rechtswidrigkeit</b>	<b>16</b>
<b>4. Fall: Nachbarschaftskrieg!</b>	<b>18</b>
Problemschwerpunkt: Notwehr	18
<b>5. Fall: Eine gute Tat bleibt selten unbestraft</b>	<b>25</b>
Problemschwerpunkt: Notstand	25
<b>C. Schuld</b>	<b>33</b>
<b>6. Fall: Ende gut – alles gut?!</b>	<b>35</b>
Problemschwerpunkte: Notwehrexzess, entschuldigender Notstand	35
<b>DIE IRRTUMSLEHRE</b>	<b>47</b>
<b>A. Tatbestandsebene: Sachverhalts- und Wertungssirtümer</b>	<b>47</b>
<b>7. Fall: Die misslungene Jagd</b>	<b>48</b>
Problemschwerpunkt: Aberratio ictus	48
<b>8. Fall: Probier's mal mit Gemütlichkeit...</b>	<b>54</b>
Problemschwerpunkt: Verbotsirrtum	54
<b>B. Irrtümer im Bereich der Rechtfertigung</b>	<b>57</b>
<b>9. Fall: Hunde die bellen, beißen nicht!</b>	<b>58</b>
Problemschwerpunkt: Erlaubnistatbestandsirrtum	58
<b>10. Fall: Immer diese Hooligans</b>	<b>68</b>
Problemschwerpunkt: Umgekehrter Erlaubnistatbestandsirrtum	68

<b>DER VERSUCH</b>	<b>72</b>
<b>A. Tatentschluss</b>	<b>72</b>
11. Fall: Ehekrieg	73
Problemschwerpunkt: Abgrenzung zur Tatgeneigtheit	73
12. Fall: Der Schein trügt...	78
Problemschwerpunkt: Untauglicher Versuch	78
<b>B. Unmittelbares Ansetzen</b>	<b>83</b>
13. Fall: Und der Krieg geht weiter...	84
Problemschwerpunkt: Unmittelbares Ansetzen bei Fallenstellung	84
<b>C. Der Rücktritt</b>	<b>90</b>
14. Fall: Robin Hood	91
Problemschwerpunkt: Fehlgeschlagener Versuch	91
15. Fall: Der Elefant im Porzellanladen	97
Problemschwerpunkt: „Denkzettelfälle“	97
16. Fall: Das Leben ist kein Ponyhof	103
Problemschwerpunkt: Vollendungsverhinderung nach § 24 I 1 Alt. 2 StGB	103
<b>TÄTERSCHEIT UND TEILNAHME</b>	<b>108</b>
<b>1. TEIL – MITTÄTERSCHEIT</b>	<b>110</b>
<b>A. Das arbeitsteilige Zusammenwirken</b>	<b>111</b>
<b>B. Der gemeinsame Tatentschluss</b>	<b>111</b>
17. Fall: Frauetausch	114
Problemschwerpunkt: Abgrenzung von Täterschaft und Teilnahme	114
<b>C. Unmittelbares Ansetzen zum Versuch bei Mittäterschaft</b>	<b>120</b>
18. Fall: Die schöne Silvia	121
Problemschwerpunkt: Abgrenzung Täterschaft und Teilnahme	121
<b>D. Der Rücktritt vom Versuch bei Mittäterschaft</b>	<b>124</b>
19. Fall: Die Rache der Mensaköche	124
Problemschwerpunkt: Rücktritt bei mehreren Tatbeteiligten	124
<b>2. TEIL – MITTELBARE TÄTERSCHEIT</b>	<b>127</b>
<b>A. Zurechnung der Tathandlung des Vordermannes</b>	<b>127</b>
20. Fall: Männerfreundschaften	130
Problemschwerpunkt: Vermeindliche Mittäterschaft	130
21. Fall: Ohne Spaß kein Fun	138
Problemschwerpunkt: Unmittelbares Ansetzen	138

<b>3. TEIL – DIE ANSTIFTUNG</b>	<b>142</b>
<b>A. Die Haupttat</b>	<b>142</b>
<b>B. Das Bestimmen</b>	<b>143</b>
<b>22. Fall: Jetzt Reicht's</b>	<b>145</b>
Problemschwerpunkt: Anstiftung zur Qualifikation	145
<b>C. Der doppelte Anstiftervorsatz</b>	<b>150</b>
<b>4. TEIL – LOCKERUNG DER AKZESSORIETÄT, § 28 StGB</b>	<b>151</b>
<b>23. Fall: It's finnish but not the end</b>	<b>153</b>
Problemschwerpunkt: Einordnung der Mordmerkmale	
nach § 28 StGB	153
<b>5. TEIL – BEIHILFE</b>	<b>159</b>
<b>A. Die Haupttat</b>	<b>159</b>
<b>B. Das Hilfeleisten</b>	<b>161</b>
<b>24. Fall: Auf der Kirmes</b>	<b>163</b>
Problemschwerpunkt: Erfordernisse an Tathandlung „Hilfe leisten“	163
<b>25. Fall: Taxifahrt zum JPA</b>	<b>167</b>
Problemschwerpunkt: „neutrale“ Verhaltensweisen	167
<b>C. Der doppelte Gehilfenvorsatz</b>	<b>171</b>
<b>DAS FAHRLÄSSIGE BEGEHUNGSDELIKT</b>	<b>172</b>
<b>26. Fall: Die Tücken des Examens</b>	<b>174</b>
Problemschwerpunkt: Pflichtwidrigkeitszusammenhang	174
<b>DAS UNTERLASSUNGSDELIKT</b>	<b>180</b>
<b>A. Echte und unechte Unterlassungsdelikte</b>	<b>181</b>
<b>B. Das vorsätzliche, vollendete, unechte Unterlassungsdelikt</b>	<b>182</b>
<b>27. Fall: Das Ende der Fahnenstange</b>	<b>186</b>
Problemschwerpunkte: Abgrenzung Tun und Unterlassen, Ingerenz	186
<b>C. Das fahrlässige unechte Unterlassungsdelikt</b>	<b>192</b>
<b>28. Fall: Einsatz in vier Wänden</b>	<b>194</b>
Problemschwerpunkt: Abgrenzung Tun/Unterlassen bei Fahrlässigkeit	194
<b>D. Das versuchte unechte Unterlassungsdelikt</b>	<b>197</b>
<b>29. Fall: Ein wahres Schwergewicht</b>	<b>198</b>
Problemschwerpunkt: Unmittelbares Ansetzen	198